

Torfeld Süd, Aarau: Passerelle über Gleisanlage Studienauftrag, 2. Rang

Im Zusammenhang mit der Erstellung des Stadions Torfeld Süd in Aarau wird eine neue Passerelle über die Gleisanlagen erstellt. Diese dient der Erschliessung des neuen Stadions und der Langsamverkehr-Verbindung über die Gleisanlagen.

Das Brückenbauwerk besteht aus drei Hauptelementen: Passerelle / Treppen / Lifttürme. Mit diesen drei Elementen entsteht ein schlankes und gleichzeitig starkes Zeichen im Gleisraum: „Das Tor zur Stadt Aarau“
Die Passerelle selbst wird aus dem statisch wirksamen Trog und den Rippen, welche das aus Sicherheitsgründen notwendige Netz tragen, gebildet. Die Rippen dienen gleichzeitig zur Aussteifung der Längsträger. Die Passerelle mit den beiden Treppenabgängen Nord und Süd wird als Stahlkonstruktion erstellt — die Lifttürme

mit den Auflagern für die Passerelle in Ort beton. Der Überbau ist als fünffeldrige Stahlbrücke konzipiert. Die Randfelder werden dabei durch die Treppen an den Bauwerksenden Süd und Nord gebildet. Der Überbau läuft somit monolithisch über die gesamte Länge durch. Mit einer Querschnittshöhe von total 1.4 m weist das Bauwerk in der Hauptspannweite eine verhältnismässig hohe Schlankheit auf (ca. L/48). Die Montage des Stahlüberbaues mittels Einheben in Elementen nimmt Rücksicht auf die anspruchsvollen Randbedingungen der SBB.

Auszug aus dem Jurybericht: *Der Projektvorschlag überzeugt sowohl in architektonischer wie auch in wirtschaftlicher Sicht.*

